

Ein Verein sucht Verstärkung

donum vitae Emsland – Sieger des Gewinnspiels zur „wellcome“-Ausstellung



Mit Freude nahmen die Gewinner ihre Präsente entgegen.

Kröger-Foto

Werlte (anna) – Der Verein donum vitae Emsland hat jetzt die Sieger eines Gewinnspiels gekürt, das anlässlich der in der Hümmlinger Volksbank gezeigten Wanderausstellung „wellcome – für das Abenteuer Familie“ veranstaltet worden war.

Die richtigen Riecher bei dem Schnullerschätzspiel hatten Astrid Schweer und Tina Henke aus Werlte sowie Ina Colmer aus Bockholte. Für die von ihnen korrekt getippte Anzahl von 38 Nuckeln erhielten sie jetzt in der Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae in Werlte ihre Preise in Form von Wertgutscheinen beziehungsweise einer Windeltorte.

Die Wanderausstellung war im vergangenen Jahr zum 10-jährigen Jubiläum der bundesweiten Initiative „wellcome“ auferlegt worden, die Eltern nach der Geburt eines Kindes beratend zur Seite steht und ihnen praktische Hilfe bietet. Im Emsland wird das Angebot seit mittlerweile sechs Jahren durch donum vitae vorgehalten. Rund 25 ehrenamtliche, „erziehungserfahrene“ Frauen, auch „wellcome-Engel“ genannt, sind hier für den Verein im Einsatz, um jungen Müttern im ersten Lebensjahr des Kindes unter die Arme zu greifen und sie zu entlasten, berichtet Agnes Augustin, Koordinatorin des Projektes im Emsland. Ein bis zwei Mal wöchentlich kommen die freiwilligen Helferinnen zu den Familien nach Hause und stehen ihnen beratend und unterstützend zur Seite. „In Werlte und Umgebung suchen wir noch Frauen, die sich diesbezüglich ehrenamtlich engagieren wollen“, sagt Augustin.

Das wellcome-Angebot ist eine Ergänzung zu der Schwangerschaftsberatung die donum vitae in ihren staatlichen anerkannten Beratungsstellen in Meppen, Lingen, Papenburg sowie seit Januar zusätzlich auch in Werlte bereitstellt. In der im Pavillon auf dem Marktplatz eingerichteten Außenstelle können sich Rat suchende Frauen und ihre Partner jeden Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr von Monika Eilers in allen Fragen rund um die Schwangerschaft, die Geburt und die Elternschaft beraten lassen und erfahren Unterstützung bei wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Problemen. Rund 40 Prozent der Beratungstätigkeit des Vereins mache die Schwangerschaftskonfliktberatung aus, so die Sozialpädagogin. Diese ist nach deutschem Recht verpflichtend, damit ein Abbruch der Schwangerschaft straffrei durchgeführt werden kann. Die Gründe, eine Schwangerschaft in Frage zu stellen, werden Eilers zufolge immer vielschichtiger und reichen von finanziellen Unsicherheiten über die Arbeitsplatzsituation bis hin zu Problemen in der Partnerschaft. „Wir wollen den Frauen Hilfe anbieten, damit die Entscheidung für das Kind leichter fällt. Oft haben die Frauen Ressourcen und Kraftquellen, die sie selbst vielleicht noch gar nicht entdeckt haben“, sagt Eilers. Unabhängig davon, welche Entscheidung die Frauen letztendlich treffen, werden sie auf Wunsch auch im Anschluss daran von donum vitae beraten und unterstützt.

Zu den weiteren Angeboten des Vereins zählt die Beratung und Begleitung bei und nach der Pränataldiagnostik (vorgeburtliche Untersuchung). Nach Darstellung von Eilers wurde das Angebot im Jahr 2013 von 21 Schwangeren in Anspruch genommen. Zudem leistet donum vitae sexualpädagogische Präventionsarbeit in Schulen.

Ein großes Problem stelle immer wieder die finanzielle Absicherung der Beratungsstellen dar, betont Eilers. Zu 80 Prozent finanziere sich der Verein durch Landesmittel. Der Rest werde durch Spenden und durch die Unterstützung des Landkreises getragen.

Die Anmeldung zu einer Beratung in den Niederlassungen Papenburg und Werlte ist in der Woche unter der Telefonnummer 04961/779990 möglich.

Fragen rund um das wellcome-Angebot beantwortet Agnes Augustin unter der Telefonnummer 05931/599326.

Weitere Informationen im Internet unter **www.emsland.donumvitae.org**.